

Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 05.09.2011

Niederschrift

zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 25.08.2011,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 19:02 - 20:15 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Wolfgang Bellof	SPD
Herr Karl Heinz Erb	SPD
Herr Rainer Hofmann	SPD
Herrn Klaus Zimmermann	SPD
Herr Karl Heinz Brück	CDU
Herr Klaus-Dieter Mai	CDU
Herr Michael Oswald	CDU
Herr Heiner Geißler	FW
Herr Norbert Kress	BUF

Ortsvorsteher

Stadtverordnete:

Frau Dorothe Küster

Von der Verwaltung:

Herr Peter Ravizza

(bis 19:51 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode

Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Peter Keller (Stadtwerke Gießen)

(bis 19:51 Uhr)

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ortsbeirates
3. Bauarbeiten der Jungfernstraße - Unterrichtung des Ortsbeirates und der Anlieger
4. Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes OBR/0288/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2011 -
5. Prüfung der Linienführung der Linie 140 OBR/0289/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2011 -
6. Wasserschöpfstellen auf dem Friedhof OBR/0290/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2011 -
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ortsbeirates

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

3. Bauarbeiten der Jungfernstraße - Unterrichtung des Ortsbeirates und der Anlieger

Herr Ravizza (Tiefbauamt) und **Herr Keller** (Stadtwerke Gießen) informieren ausführlich über die anstehenden Bauarbeiten in der Jungfernstraße.

Unter anderem führen sie aus, dass neben Leitungen und Rohren auch die Straßenoberfläche und Entwässerungsrinnen erneuert werden. Die Vorbereitungen laufen seit Mai, Baubeginn ist aller Voraussicht nach dem 5.9.2011. Sofern es zu keinen witterungsbedingten Verzögerungen kommt, rechnen die Verantwortlichen mit einer Fertigstellung in der vorletzten Kalenderwoche 2011. Alle Maßnahmen seien dringend nötig, nachdem schon kleinere Wasserschäden und Lecks in den Gasleitungen verzeichnet worden seien. Den Anwohnern werden durch die Arbeiten keine Kosten entstehen - ausgenommen lediglich etwaige Verlegungen der Hausanschlüsse an neue Stellen.

Fragen der Ortsbeiratsmitglieder Hofmann und Oswald werden von Herrn Ravizza und Herrn Keller beantwortet.

Ortsvorsteher Bellof unterbricht die Sitzung von 19:25 bis 19:45 Uhr, um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und die von den Referenten mitgebrachten Pläne genauer in Augenschein zu nehmen.

**4. Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2011 -**

OBR/0288/2011

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dafür zu sorgen, dass das Geschwindigkeitsmessgerät für mindestens 4 Wochen in der Gießener Straße von Gießen kommend an der Kreuzung Grabenstraße - Eduard David Straße aufgestellt wird.“

Der Antrag wird von Herrn Hofmann vorgetragen.

Herr Oswald, CDU-Fraktion, regt an, den Antrag dahingehend zu erweitern, dass das Gerät auch in der Rabenauer Straße, Kornblumenstraße und Lichtenauer Weg aufgestellt werden solle.

Herr Hofmann ändert darauf hin für die antragstellende Fraktion den Antrag wie folgt:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dafür zu sorgen, dass das Geschwindigkeitsmessgerät für mindestens 4 Wochen in der Gießener Straße von Gießen kommend an der Kreuzung Grabenstraße - Eduard David Straße **und anschließend in der Rabenauer Straße, Kornblumenstraße und im Lichtenauer Weg** aufgestellt wird.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

5. **Prüfung der Linienführung der Linie 140** **OBR/0289/2011**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2011 -

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen mit dem Betreiber der Linie 140 zu prüfen, ob es möglich ist, die Linie ab Wieseck Albert Osswald Platz über den Lichtenauerweg zur Marburgerstraße und von dort weiter zu der Haltestelle vor Haus Nr. 65 und weiter in derselbigen Richtung zu führen.“

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, trägt den Antrag vor und führt unter anderem aus, dass es durch die bestehende Parkregelung - insbesondere in der Kornblumenstraße - für die Busse oftmals viel zu eng sei, vor allem für Gelenkfahrzeuge. Eine Überprüfung der Linienführung sei daher notwendig.

Aufgrund der kurzen Aussprache, an der sich die Herren Mai, Hofmann und Zimmermann beteiligen, **ändert der Antragsteller seinen Antrag wie folgt:**

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen mit dem Betreiber der Linie 140 zu prüfen, ob es möglich ist, die Linie ab Wieseck Albert Osswald Platz **wie die derzeitige Linie 5 weiterfahren zu lassen.**“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

6. **Wasserschöpfstellen auf dem Friedhof** **OBR/0290/2011**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2011 -

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dafür zu sorgen, dass die Wasserschöpfstellen auf dem Friedhof in Wieseck überprüft und wo erforderlich umgehend instand gesetzt werden. Weiter sollte bei den Schöpfstellen Müllbehälter für Grün- und Restmüll bereit gestellt werden.“

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, verliest den Antrag und begründet ihn kurz.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

7. **Mitteilungen und Anfragen**

7.1. **Platz Treiser Weg - Sandacker, Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011,**
OBR/0125/2011

Einmütig äußern die Ortsbeiratsmitglieder ihr Missfallen über die vorliegende Antwort des Magistrats vom 22.08.2011. Mehrfach sei das Thema im

Ortsbeirat erörtert worden und man habe der Verwaltung bei einem Ortstermin sogar etliche Vorschläge für eine kostengünstige Lösung unterbreitet, doch die Aussage der Bürgermeisterin, dass die Planungen für den Umbau des Platzes Treiser Weg - Sandacker nicht weiter verfolgt wurden und es keine aktuellen Planungen wegen fehlender Haushaltsmittel gebe, sei gegenüber dem Ortsbeirat eine Frechheit. Herr Oswald fügt hinzu, dass es „eine Schande für Wieseck und ganz Gießen“ sei, dass hier in absehbarer Zeit nichts passieren solle.

7.2. **Gedenkstein an der Pforte**

Betreffend des Gedenksteins an der Pforte (Beratungsgegenstand unter TOP 6.1 der 23. Sitzung vom 06.05.2011) teilt **Ortsvorsteher Bellof** mit, dass er wie beabsichtigt, mit dem Deutsch-Jüdischen Verein in Kontakt getreten sei, jedoch habe er noch keine Antwort erhalten, da sich ein neuer Vorstand gebildet habe. Sobald es Neuigkeiten gebe, werde er unaufgefordert berichten.

7.3. **Feierstunde anlässlich des 15. Todestages von Albert Osswald auf dem Wiesecker Friedhof**

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, äußert sich über die Umstände der Feierstunde, welche kürzlich - unter anderem in Anwesenheit des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier - auf dem Wiesecker Friedhof an den 15. Todestag des ehemaligen Ministerpräsidenten Albert Osswald erinnerte. Er habe sich wirklich geschämt, in welchem Zustand sich das Areal rund um das Grab von Albert Osswald befunden habe, so Hofmann. Er fragt, wer für die Pflege der Anlagen eigentlich zuständig sei. Für die Zukunft müsse eine Besserung der Pflegearbeiten sicher gestellt werden.

7.4. **Nächtliche Ruhestörungen rund um die Friedrich-Ebert Schule und in der Badenburger Hohl**

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion, merkt an, er sei von mehreren Bürgern angesprochen worden, dass die Lärmbelästigungen durch Jugendliche, die sich in den vorgenannten Bereichen treffen, in letzter Zeit zugenommen haben. Es wurde die Frage geäußert, ob nicht die Polizei vermehrt kontrollieren könne.

7.5. **Linie 5 an Stadtfest Wochenenden**

Herr Oswald, CDU-Fraktion, bittet, dass sich die Stadt Gießen bei den Stadtwerken Gießen dafür einsetze, dass zum nächsten Stadtfest mehr Busse auf

der Linie 5 eingesetzt werden. Es sei katastrophal gewesen, wie dicht aneinander gedrängt die Menschen im Bus - gerade zum Ende des Stadtfestes hin - standen. Man habe wirklich Platzangst bekommen.

7.6. Unkraut vor dem Haus Gießener Str. 140

Herr Mai, CDU-Fraktion, bittet, den Hauseigentümer bzw. Grundstückseigentümer des Anwesens Gießener Straße 140 anzuschreiben und ihn zu bitten, das hochgewachsene Unkraut zu entfernen.

8. Bürgerfragestunde

Betreffend des Antrages „Prüfung der Linienführung der Linie 140“ unter TOP 5 fragt ein Bürger, ob nicht eine Linienführung vom Alten Friedhof in Richtung Gießener Straße möglich sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag, 22.09.2011, um 19:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 12.09.2011, 8:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e l l o f

(gez.) A l l a m o d e